

Presseinformation

Reise-App mit gebündelten Infos, Bezahlen per Fingerabdruck, aerodynamische Radkappen und Rikshas als Ergänzung zum ÖPNV

Kreissparkasse Köln zeichnet Geschäftskonzepte der erfolgreichsten regionalen Teams beim „Deutschen Gründerpreis für Schüler:innen“ aus

Köln, den 22. Juni 2022

Den roten Teppich für die erfolgreichsten Schülerteams rollte die Kreissparkasse Köln in diesem Jahr am Kölner Gürzenich aus. Bei der Siegerehrung zum „Deutschen Gründerpreis für Schüler:innen“ wurden die besten Konzepte unter insgesamt 200 Jugendlichen aus der Region in 57 Teams ausgezeichnet. Die Siegerehrung fand zum dritten Mal in Folge auf digitalem Weg statt.

So zollten Udo Buschmann, Firmenkundenvorstand der Kreissparkasse Köln, und Sabrina Cremer, die als Projektleiterin den Wettbewerb bei der Kreissparkasse Köln koordiniert, allen Teilnehmenden per Videoclip ihre Anerkennung. Hinter den jungen Gründerinnen und Gründern liegen vier Monate konzeptioneller Arbeit an schlaun Geschäftsideen und schlüssigen Businessplänen – und das inmitten eines herausfordernden Schulalltags.

Der Ort der Siegerehrung war wohl gewählt. Schließlich durften die drei erfolgreichsten Teams ihre Geschäftskonzepte bei einem Elevator Pitch vorstellen. Ein Elevator Pitch meint die überzeugende Präsentation der eigenen Idee in einem kurzen Zeitraum von nicht länger als einer Aufzugfahrt. Dies nahm die Kreissparkasse Köln wörtlich und lud die erfolgreichen Schülerteams zum Dreh beim Glasaufzug am Gürzenich ein. Gemeinsam mit Vorstand Udo Buschmann hielten die Regionalvorstände Rita Markus-Schmitz (Rhein-Erft) und Gunter Derksen (Rhein-Berg und Oberberg) die Laudationen. Die drei erfolgreichsten Schülerteams durften sich über Geldpreise von 1.000 Euro, 750 Euro und 500 Euro freuen.

Platz eins belegten Jonas Hillebrand, Lia Hamacher und Justine Schramm vom **Silverberg-Gymnasium Bedburg**. Als Team **Holiday Crown** entwickeln sie eine Reise-App. Diese verspricht ihren Nutzenden, alle wichtigen Informationen zum Reiseziel an einer Stelle

gebündelt stets aktuell vorzuhalten. So brauchen Reisefreudige nicht mehr umständlich auf verschiedenen Internetseiten nach Einreise- und Coronaregeln, kulturellen Gepflogenheiten, Klima und Erfahrungsberichten zu suchen, sondern finden diese Informationen alle verlässlich an einem Ort. Mit ihrem Konzept sicherte Holiday Crown nicht nur den Sieg unter den Teams aus dem Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Köln. Zugleich belegte es auf Ebene des gesamten Rheinlands den zweiten Platz.

Auf **Rang zwei** bei der Kreissparkasse Köln lief das Team **WHYCARDS** von der **Städtischen Gesamtschule Waldbröl** ein. Die drei Schüler Marcel Bartz, Timon Dax und Noah Bauermann haben sich zur Aufgabe gemacht, den nächsten Schritt in der Entwicklung des Bezahlens einzuleiten. Statt mit Bargeld, Karte oder Smartphone wird bei ihrer Technik einfach mit dem Fingerabdruck bezahlt. Auf diese Weise kann auch dann eingekauft werden, wenn Portemonnaie oder Phone zu Hause liegen geblieben sind. Auf Rheinland-Ebene erreichte WHYCARDS den sechsten Rang.

Ein physikalischer Clou steht im Fokus des **drittplatzierten** Teams **Aero-Sonic** von der **Städtischen Gesamtschule Waldbröl**. Die vier Schüler Nico Radke, Daniel Weidner, Philipp Benner und Tom Schneider haben eine aerodynamische Radkappe entwickelt, die sich gegenüber herkömmlichen Modellen durch einen besonders geringen Luftwiderstand auszeichnet. Erreicht wird dies durch geebnete Flächen und eine geschlossene Bauweise. Auf diese Weise soll der Spritverbrauch reduziert und damit zugleich die Umwelt geschont werden. Rheinlandweit kam Aero-Sonic damit auf den achten Platz.

Platz vier belegte das Team **Taxi³ KG** vom **Silverberg-Gymnasium Bedburg**. Das Sextett Philip Hertter, Alexander Immerath, Stella Schulz, Magdalena Schröder, Ali Eren Cagras und Jannis Buschmann möchte die Lücke im ÖPVN-Netz schließen, die sich insbesondere in ländlichen Regionen häufig noch auftut. Dazu setzt das Unternehmen auf im Vergleich zu Taxis deutlich günstigere und umweltfreundlichere Rikshas. Da diese Lastenfahräder elektrisch betrieben werden, lassen sich damit auch hügelige Strecken gut bewältigen. Güter wie Einkäufe lassen sich zudem leichter transportieren als mit dem Fahrrad. Unter allen rheinischen Teams landete Taxi³ KG mit diesem Konzept auf Platz zehn.

Auch aus den weiteren Schülerteams ging niemand leer aus: Alle Teilnehmenden wurden für ihren Einsatz mit einem Geschenkgutschein belohnt. Obendrauf erhielt jede Schülerin und jeder Schüler ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme an dem Wettbewerb, das nach der Schullaufbahn den Bewerbungsmappen beigelegt werden kann.

Veranstaltet wird der „Deutsche Gründerpreis für Schüler:innen“ von der Kreissparkasse Köln mit weiteren Sparkassen, dem ZDF, „stern“ und Porsche. Mit 57 betreuten Teams war die Kreissparkasse Köln zum wiederholten Mal die förderaktivste Sparkasse bundesweit bei dem Wettbewerb. Das Video zur Preisverleihung der Kreissparkasse Köln mit der Vorstellung der Siegerteams und ihren Geschäftsideen kann unter www.ksk-koeln.de/DGPS angeschaut werden.

Folgende Schulen aus der Region haben teilgenommen:

- Silverberg-Gymnasium Bedburg
- Nell-Breuning-Berufskolleg Frechen
- Adolf-Kolping-Berufskolleg Kerpen
- Rhein-Sieg Gymnasium Sankt Augustin
- Anno-Gymnasium Siegburg
- Berufskolleg Siegburg
- Städtische Gesamtschule Waldbröl
- Bodelschwingh-Gymnasium Windeck
- Bergisches Berufskolleg Wipperfürth
- Engelbert-von-Berg-Gymnasium Wipperfürth
- Kaufmännisches Berufskolleg Oberberg
- Ludwig-Erhard-Berufskolleg Bonn
- Berufskolleg an der Lindenstraße Köln
- Berufskolleg Südstadt, Köln

Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 5.580